

Mini-CEX (klinisch-praktische Prüfung) zum Unterricht am Krankenbett

Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie

12.3 Beratung eines Elternteils, Asthma bronchiale

Name, Vorname	Matrikelnummer	Datum
---------------	----------------	-------

Studierendeninformation:

Sie sind als Arzt in der Ambulanz einer Kinderklinik tätig. Es ist 22:00 Uhr und die Eltern des 8-jährigen Max Schöller bringen ihr Kind zu Ihnen. Max hat ein bekanntes Asthma bronchiale und hat heute schwerste Atemnot. Ihr Eindruck von Max ist: „Der atmet angestrengt! Er setzt die Atemhilfsmuskulatur ein. Das Expirium ist deutlich verlängert.“ Ihr Eindruck vom Elternteil ist: „Die/der ist zwar erfahren, erkennt aber hier den Notfall nicht.“ Die klinische Untersuchung ergibt das Bild eines achtjährigen Jungen mit deutlicher bronchialer Obstruktion und auskultatorisch leisem Atemgeräusch. Bitte beraten Sie nun den Elternteil zum weiteren Vorgehen. Dafür haben sie 7 Minuten Zeit

Diese Punkte dienen der Entscheidungsfindung für Ihre Gesamtbewertung:	Anforderung nicht erfüllt				Leistung weit überdurchschnittlich
1 Den Eltern die Aufnahme angeraten und Akut-Therapie zeitnah initiiert Inhalation mit β 2-Mimetikum, Steroide, Sauerstoffgabe, Monitoring	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Akute Gefahr angesprochen Potentiell lebensbedrohliche Situation. Leises Atemgeräusch ist ein Alarmsignal! (Silente Obstruktion)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Prognose wird verständlich und empathisch erklärt Gute Prognose, wenn die Medikamente greifen; Besserung nach meist 2-3 Tagen. Verschlechterung aber möglich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Dauertherapie wird angesprochen Die Dauertherapie muss nach dem Aufenthalt angepasst werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Elternperspektive eingenommen und reflektiert Benennt Emotionen der Eltern, und validiert, unterstützt, respektiert diese (NURSE-Modell).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Zusammenfassung für den Elternteil formuliert Zusammenfassung gegen Ende des Gesprächs, flüssig und verständlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamtnote:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5 4 3 2 1

- 5 = Nicht bestanden - **erhebliche Mängel** bei korrektem Inhalt, Vollständigkeit bzw. Flüssigkeit
- 4 = zum Bestehen **mindestens ausreichend** technisch korrekt, vollständig und flüssig
- 3 = **durchschnittliche** Leistung, bei der die wesentlichen Anforderungen erfüllt wurden
- 2 = **überdurchschnittliche** Leistung mit kleinen Mängeln
- 1 = ausgezeichnete, **weit überdurchschnittliche** Leistung

Der/die Studierende hat heute die Anforderungen für die o.g. Fertigkeiten...

- 5** = Nicht bestanden - **erhebliche Mängel** bei korrektem Inhalt, Vollständigkeit bzw. Flüssigkeit
- 4** = zum Bestehen **mindestens ausreichend** technisch korrekt, vollständig und flüssig
- 3** = **durchschnittliche** Leistung, bei der die wesentlichen Anforderungen erfüllt wurden
- 2** = **überdurchschnittliche** Leistung mit kleinen Mängeln
- 1** = ausgezeichnete, **weit überdurchschnittliche** Leistung

Unmittelbar anschließende Rückmeldung an den / die Studierende/n:

Ihre Stärken sind:

Konkrete Anregungen zur Verbesserung sind: (sofern die Mindestanforderungen als »Nicht erfüllt« markiert wurden (s.o.) ist die Angabe obligatorisch!)

Dauer der Prüfung

Dauer der Rückmeldung

Stempel

Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift Ärztin/Arzt